

Entgelttarifvertrag in Papierindustrie

Hannover. Die DGB-Einzelgewerkschaft IG Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) hat sich mit dem Unternehmerverband »Die Papierindustrie« (DPI) auf einen Bundesentgelttarifvertrag für die 40.000 Beschäftigten der Branche geeinigt, teilte die Gewerkschaft am Montag in einer Presseerklärung mit. Zwei Jahre hatten sich die Verhandlungen hingezogen, die finale Verhandlung zwischen den Tarifparteien fand am 24. Juni statt. Am 14. Juli hat die Bundestarifkommission der IG BCE dem Tarifvertrag ohne Gegenstimme zugestimmt. »Die Einigung ist ein historischer Erfolg«, wurde IG-BCE-Tarifsekretär Frieder Weißenborn in der Mitteilung zitiert. Er betonte weiter: »Mit der Zustimmung der Bundestarifkommission ist die Zweiklassengesellschaft in der Papierindustrie beendet, und wir haben nach jahrzehntelangen Diskussionen das Thema Entgelttarifvertrag im letzten großen IG-BCE-Flächentarifvertrag endlich erfolgreich bewältigt.« (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/430791.entgelttarifvertrag-in-papierindustrie.html>